

RoboSDG - Roboter entwickeln, um die Welt zu retten inkl. Bau einer Robo4earth

Zielgruppe

- Mitarbeiter*innen von Vereinen im Bereich Technologiebildung
- Schwerpunkt Mädchen und Technik
- Maximale Teilnehmeranzahl: 16

Ziele

- Die Teilnehmer*innen haben selbst eine Robo4earth gebaut (Elektronik) und können sie mit nach Hause nehmen.
- Sie haben ein Verständnis für das didaktische Konzept der RoboSDG-Workshops
- und einen Überblick über die weiteren didaktischen Materialien von RoboSDG.

Inhalt (Kurzbeschreibung)

Die Robo4earth ist ein programmierbarer pädagogischer Roboter mit Holzgehäuse. Diesen Roboter haben wir im ZIMD entwickelt. Sie kann von jedermann/frau bzw. Schüler*innen nachgebaut werden, die dafür erforderlichen Dateien sowie die Robo4earth-App stehen öffentlich zur Verfügung.

RoboSDG ist das didaktische Konzept der Workshops, die wir mit der Robo4earth halten, inklusive der vorbereitenden Unterrichtsmaterialien.

Im Workshop gibt es zunächst einen kurzen Input zu den Grundlagen dieses Konzepts. Dann baut jede/r Teilnehmer*in eine Robo4earth (inkl. Elektronik löten). Danach führen wir mit den selbst gebauten Robo4earths einen RoboSDG-Workshop durch. In diesem Workshop erfinden die Teilnehmer*innen (normalerweise die Kinder) einen Roboter zur Verbesserung der Welt, anhand der Sustainable Development Goals der UNO. Nach der Präsentation geben wir noch einen kurzen Überblick über die begleitenden Unterrichtsmaterialien.

Ergänzend können im Wintersemester 2023 die entsprechenden Seminare an der PH Wien besucht werden, insbesondere Gender Didaktik (Seminar 1) und Programmierung mit Makecode (Seminar 4 der Seminarreihe an der PH).

Seminarleitung

Dipl. Ing.in Dorothea Erharter, ZIMD, Wien, 0699-1136 9902, d.e@zimd.at

Mag. Andreas H. Landl, ZIMD, Wien, 0699-1136 2799, ahl@zimd.at